



Forschungsprojekt QUIPS

Gemeinsam für bessere Schmerzversorgung: Erhebung von Schmerzen während und nach der Geburt

An unserer Klinik führen wir ab dem 1. Januar 2025 im Rahmen des Forschungsprojektes QUIPS eine Befragung zu gesundheitlichen Beschwerden während und nach der Geburt durch. Ziel ist es, die Schmerztherapie zu verbessern und Gebärenden ein optimales Geburtserlebnis zu ermöglichen.

Warum ist Ihre Teilnahme wichtig?

Durch Ihre Teilnahme tragen Sie aktiv dazu bei, die Versorgung unter der Geburt zu verbessern – für sich und für zukünftige Gebärende. Ihre Rückmeldung hilft uns, Behandlungsstrategien und medikamentöse Ansätze zu bewerten und zu optimieren. Die Ergebnisse fließen sowohl in die Qualitätssicherung unserer Klinik als auch in eine deutschlandweite Vergleichsstudie ein, die das Schmerzerleben in unterschiedlichen Kliniken untersucht.

Wie läuft die Befragung ab?

Einen Tag nach der Geburt wird unser Team Sie auf Station fragen, ob Sie an der Umfrage mitwirken möchten. Entscheiden Sie sich zur Teilnahme, füllen Sie einen kurzen Fragebogen aus (Dauer: 4–5 Minuten). Zusätzlich werden demographische Daten sowie Angaben zu Ihrer Geburt und Behandlung erhoben.

Datenschutz und Freiwilligkeit

- Alle Daten werden pseudonymisiert gespeichert und ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet. Heißt: Ihr Name wird nicht zusammen mit Ihren Gesundheitsdaten gespeichert.
- Ihre Daten werden nach höchsten Datenschutzstandards verarbeitet.
- Ihre Teilnahme ist freiwillig und jederzeit widerrufbar, ohne Auswirkungen auf Ihre Behandlung.

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Dr. Elena Zeimantz
Oberärztin der Klinik für Anästhesie und Kinderanästhesie
e.zeimantz@bhf.de

MUDr. Alex Horky
Oberarzt Frauenklinik
a.horky@bhf.de